




Samtgemeinde Heeseberg

Verwaltungsvorlage			Vorlagen-Nr.: 2023-09				
Fachbereich: Allgemeine Verwaltung			Datum: 06.03.2023				
Tagesordnungspunkt							
Beitritt zum Geopark-Trägerverein Braunschweiger Land – Ostfalen e. V.							
Vorgesehene Beratungsfolge:					Beschluss ge-ändert		Abstimmungsergebnis
Datum	Gremium	Status	Ja	Nein	Ja	Nein	Enth.
.							
14.03.2023	Samtgemeindeausschuss	nö					
13.06.2023	Samtgemeinderat	ö					
Finanzielle Auswirkungen					Verantwortlichkeit		
Ergebnishaushalt	<input checked="" type="checkbox"/>	Kosten	2.000	EUR	gefertigt:	Samtgemeindebürgermeister:	
Finanzhaushalt	<input type="checkbox"/>	Produkt					
Kostenstelle		Sachkonto					
Ansatz		EUR verfügbar		EUR	(Meier)	(Ralphs)	

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeindeausschuss empfiehlt / der Samtgemeinderat beschließt den Beitritt zum Geopark-Trägerverein Braunschweiger Land – Ostfalen e. V. zum 01.01.2024.

Sach- und Rechtslage:

Die Aufgaben und das Leitbild des Geopark-Trägervereins Braunschweiger Land – Ostfalen e. V. sind im Leitbild im Anhang dargestellt.

Die Samtgemeinde Heeseberg kann für 2.000 € Jahresbeitrag Mitglied des Vereins werden.

Die Samtgemeinde Heeseberg hat mit den vorherrschenden topographischen und geologischen Gegebenheiten an vielen Stellen Alleinstellungsmerkmale. Als Beispiele sind hier der Heeseberg, das Lohl, die Salzwiesen etc. zu erwähnen.

Um diese Geopunkte dem extensiven Tourismus zuführen zu können, ist eine Zusammenarbeit und Weiterentwicklung der vorhandenen touristischen Erschließung notwendig und sinnvoll.

Diese Weiterentwicklung kann aufgrund fehlender fachlicher und personeller Ressourcen nicht allein von der Samtgemeinde Heeseberg geleistet werden. Eine Mitgliedschaft und Intensivierung der Zusammenarbeit ist insofern erstrebenswert.

Mit der Mitgliedschaft geht auch das Erschließen eines Netzwerkes einher, welches an verschiedenen Stellen von Nutzen sein kann.

Nach dem Beitritt hat die Samtgemeinde Heeseberg die Möglichkeit der Mitwirkung und Mitgestaltung an Geopunkten und Geopfaden im eigenen Gebiet. Auch die Weiterentwicklung

und Erschließung neuer Geopunkte wie z. B. die Darstellung der Hünenburg können initiiert und vorangetrieben werden.

Die Mitgliedschaft führt zur Möglichkeit der Unterstützung in den Bereichen Naturschutz, Geotopschutz und zum Thema „Nachhaltiger Tourismus“.

Weiterhin können verschiedene Bereiche der neuen Zusammenarbeit erschlossen werden. Hier sind insbesondere Projekte mit dem Heeseberg-Museum, Erstellung von Flyern und Veranstaltungen für Geopark-Interessierte und zum Thema der nachhaltigen Entwicklung zu erwähnen.

Durch die Mitgliedschaft im kommunalen Ausschuss können gemeinsame Projekte mit anderen Kommunen entstehen und das Netzwerk weiter ausgebaut werden.

Leitbild

des Forums der UNESCO Global Geoparks in Deutschland

Präambel

UNESCO Global Geoparks sind Regionen mit einem erdgeschichtlichen Erbe von herausragender internationaler Bedeutung. Wir machen Erdgeschichte verständlich und erlebbar, verbinden sie mit Natur und Kultur sowie mit der Geschichte und der Lebenswirklichkeit der Menschen. Wir sind Modellregionen für nachhaltige Regionalentwicklung, die auf Basis des International Geoscience and Geoparks Programme (IGGP) die UN-Agenda 2030 ganzheitlich in der Gesellschaft verankern. Dies erreichen wir durch Bildung, Schutz, Inwertsetzung und Vernetzung.

Das Forum der deutschen UNESCO Global Geoparks ist der Zusammenschluss aller deutschen UNESCO Global Geoparks sowie der UNESCO Global Geoparks im Antragsverfahren (Gaststatus). Wir sind die Vertretung des Global Geopark Networks (GGN) in Deutschland und damit Ansprechpartner für alle Geopark relevanten Themen – national und international.

Unsere Kernaufgaben und Handlungsfelder: Was machen wir?

Wir wollen Erde, Natur und Landschaft bewahren und schützen, sie in Wert setzen und auf Basis ihrer Geodiversität ein Bewusstsein für ihre Vielfalt schaffen. Wir sehen den Menschen als Teil der vielfältigen Erdgeschichte. Er war in der Vergangenheit und ist auch heute ein wichtiger Akteur in der Entwicklung von Kulturlandschaften und prägt durch seine heutigen Entscheidungen die Zukunft.

Wir vernetzen uns aktiv in der Region, entwickeln diese kulturell und wirtschaftlich, nachhaltig sowie geotouristisch weiter und legen dabei Wert auf Qualität. Als Plattform für Partnerschaften, Kooperation und Dialog im Kontext der UN-Agenda 2030 agieren wir dynamisch vor Ort und vernetzen uns global. Damit tragen wir zur nachhaltigen Entwicklung auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene bei.

Wir sind eine Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft und betreiben Bildung für nachhaltige Entwicklung für alle Alters- und Zielgruppen. Dabei sind Achtung und Wertschätzung für Erde, Natur und Landschaft sowie ein Bewusstsein für die Beziehung zwischen Menschen und Umwelt von besonderer Bedeutung. Durch anschauliche, handlungsorientierte sowie erlebnisreiche Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse erzeugen wir ein gemeinschaftliches Verständnis für Landschafts- und Kulturräume, um die Vergangenheit zu verstehen, die Gegenwart zu gestalten und für die Zukunft zu lernen.

Wir fördern über das erdgeschichtliche und naturräumliche Erbe eine Rückbesinnung auf die eigenen Wurzeln. Aus der Gesellschaft heraus und gemeinsam mit unserem Netzwerk tragen wir zur Entwicklung einer regionalen Identität bei.

Wir vernetzen uns international über das Europäische Geopark-Netzwerk (EGN) sowie das Globale Geopark-Netzwerk und tragen mit unserem ganzheitlichen Ansatz zu Frieden und Völkerverständigung bei. Dabei arbeiten wir als UNESCO-Programm auch übergreifend mit den anderen UNESCO-Programmkategorien zusammen.



Was brauchen wir? (Wie kann der erzielte Erfolg der UNESCO Global Geoparks in Deutschland für die Zukunftsgestaltung gesichert werden?)

Um uns als UNESCO Global Geoparks dynamisch und adäquat weiter entwickeln und neuen Anforderungen begegnen zu können, benötigen wir stabile Rahmenbedingungen:

- eine Unterstützung des Bundes bei der auskömmlichen, an die internationalen Anforderungen angepassten Finanzierung
- eine den Aufgaben gerecht werdende Personalausstattung
- die Unterstützung politischer Entscheidungsträger auf allen Ebenen
- eine weitergehende Mittelausstattung (Konnexitätsprinzip) für die Erfüllung der über das IGGP hinausgehenden, zusätzlichen Kriterien des Nationalkomitees für UNESCO Global Geoparks in Deutschland

Weiter streben wir an, im Rahmen des UNESCO-Status und der damit verbundenen Aufgaben bei künftigen Planungen hinsichtlich Raumordnung und Strukturwandel, berücksichtigt zu werden.

